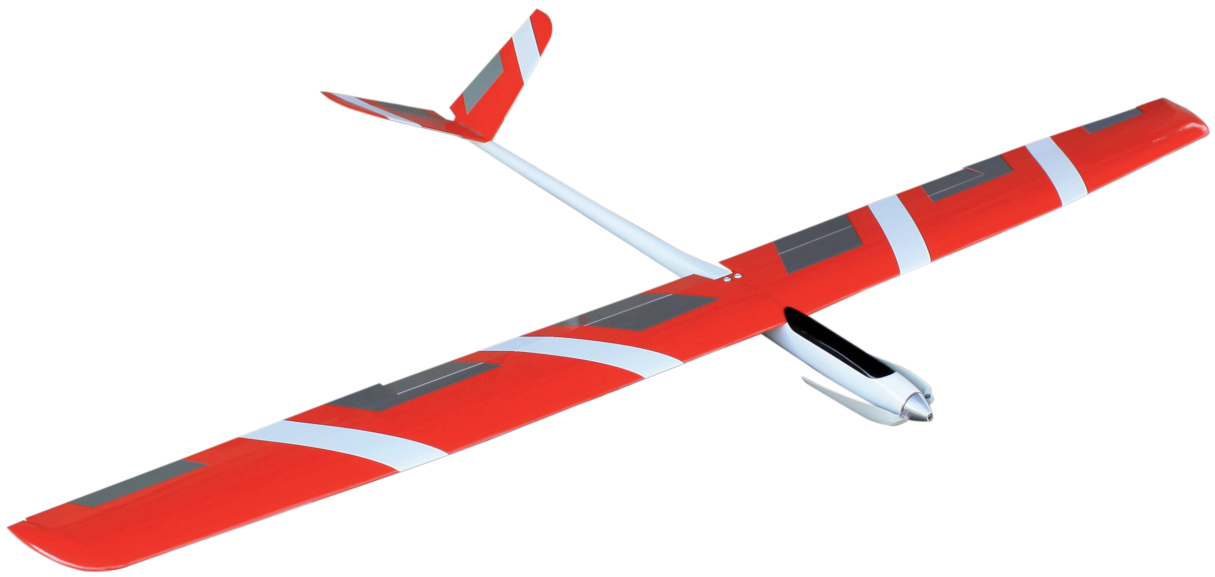


Anleitung



D  **MOND**

Spirit V evo

0314061, 0314062P

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Spirit V evo. Der Spirit V ist ein schöner Elektrosegler mit sehr guten Allround-Flugeigenschaften. Er nimmt gut Thermik an kann aber auch sehr flotten Kunstflug absolvieren. Durch die stabile Tragfläche mit Styroporkern ist das Modell sehr steif und kann auch ambitioniert geflogen werden. Der GFK Rumpf lässt keine Wünsche offen und das V-Leitwerk macht den Spirit V unverwechselbar.

Das Modell ist in zwei Versionen erhältlich: als PNP und ARF Version. Bei der PNP-Version sind der Motor, alle Servos sowie ein Kabelbaum für die Tragfläche schon fertig eingebaut. Der in der PNP Version enthaltene und eingebaute HIMAX-Hochleistungsmotor mit 35 mm Durchmesser und die Klappflugschraube mit Aluspinner verleihen dem Modell beachtliche Flugleistungen. Die ARF-Version kommt hingegen ohne Motor, Servos und Kabelbaum.

Bitte beachten Sie, dass die Bilder dieser Anleitung ein anderes Modell und ggf. andere Servos zeigen. Der Aufbau des Modells ist davon aber unberührt. Bitte beachten Sie außerdem, dass für die PNP-Version einige Bauschritte dieser Anleitung übersprungen werden können.

LESEN SIE BITTE VOR BAUBEGINN DIE ANLEITUNG SEHR SORGFÄLTIG KOMPLETT DURCH!

Technische Daten:

- Spannweite: 2000 mm
- Länge: 1100 mm
- Fluggewicht: 1400 g
- Profil: RG 15 mod.

R/C Funktionen:

- Querruder
- Höhenruder
- Seitenruder
- Wölbklappen
- Motor

Für die Fertigstellung benötigtes Zubehör:

- 6-Kanal Sender und Empfänger
- 6x Servo DS 1550
- Motor DYMOND V-MAX V35-M oder HQ 3643
- Regler DYMOND 60 A
- Akku DYMOND 3S 3200 mAh
- Klappflugschraube 13x6,5"
- Ladekabel, Kabel, Stecker und Schrumpfschlauch
- Sekundenkleber

SICHERHEITSHINWEIS:

Aus Gründen der Sicherheit sollten Sie immer sicherheitsbewusst fliegen. Das Steuern von Flugmodellen verlangt vom Piloten großes Verantwortungsbewusstsein. Fliegen Sie immer so, dass Sie in keiner Situation andere Menschen gefährden oder belästigen. Lernen Sie Ihr Modell kennen, tasten Sie sich an die Möglichkeiten, die das Modell bietet, heran. Erleben Sie die Faszination des Fliegens mit diesem schönen Elektrosegler. Sind die Ruder nach der Bauanleitung eingestellt, so reagiert das Modell recht weich auf die Steuerbefehle.

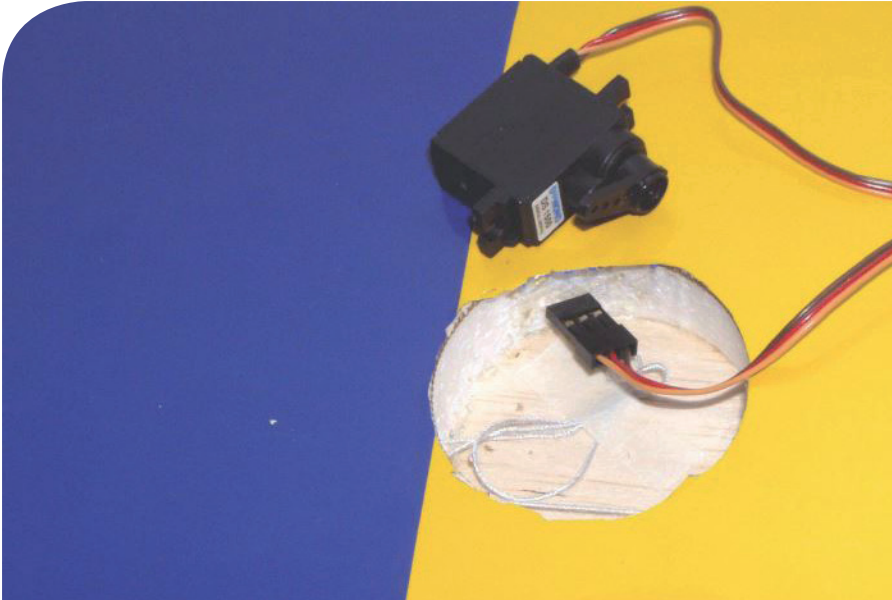
ACHTUNG!

Dieses Modell ist kein Spielzeug! Sollten Sie mit einem elektrisch angetriebenen Modell keine Erfahrung haben, so wenden Sie sich bitte an erfahrene Modellflieger, die Sie unterstützen können. Es könnte zu Verletzungen kommen, wenn das Modell ohne Vorkenntnisse in Betrieb genommen wird. Denken Sie an Ihre Gesundheit und Sicherheit.

SICHERHEITSHINWEIS UND WARNUNG BETREFFEND FLUGMODELLE

Diese Sicherheitshinweise sind Bestandteil dieser Anleitung und müssen sorgfältig aufbewahrt und im Falle einer Weitergabe an nachfolgende Benutzer mit ausgehändigt werden. Ferngesteuerte Modelle dürfen nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck eingesetzt werden. Ein Modell kann nur funktionstüchtig sein und den Erwartungen entsprechen, wenn es im Sinne der Bauanleitung sorgfältigst gebaut und montiert wurde. Eigenmächtige Veränderungen von Konstruktion und Material sind nicht zulässig. Unbedingt sind die Angaben zum Schwerpunkt und zu den Ruderausschlägen zu beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Fernsteuerung, dass die verwendete Frequenz frei ist. Erst dann einschalten! Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres Modells und Motors. Luftschrauben und generell alle sich drehende Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Eine schnell drehende Luftschraube ist in der Lage, einen Finger abzuschlagen. Sie haben einen Bausatz erworben, aus dem, zusammen mit entsprechendem Zubehör, ein funktionstüchtiges RC-Modell fertig gestellt werden kann. Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitungen im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von der Firma STAUFENBIEL nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Firma STAUFENBIEL keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaftem Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung von der Firma STAUFENBIEL zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen.

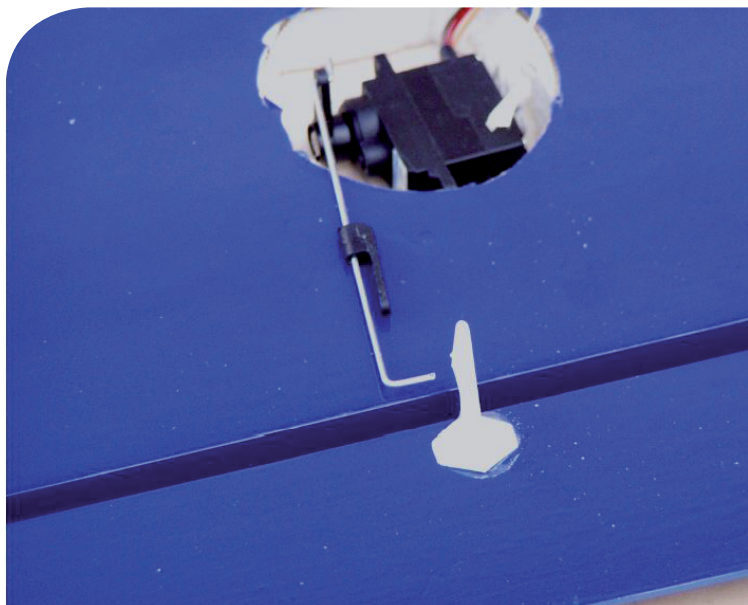
Tragflächen



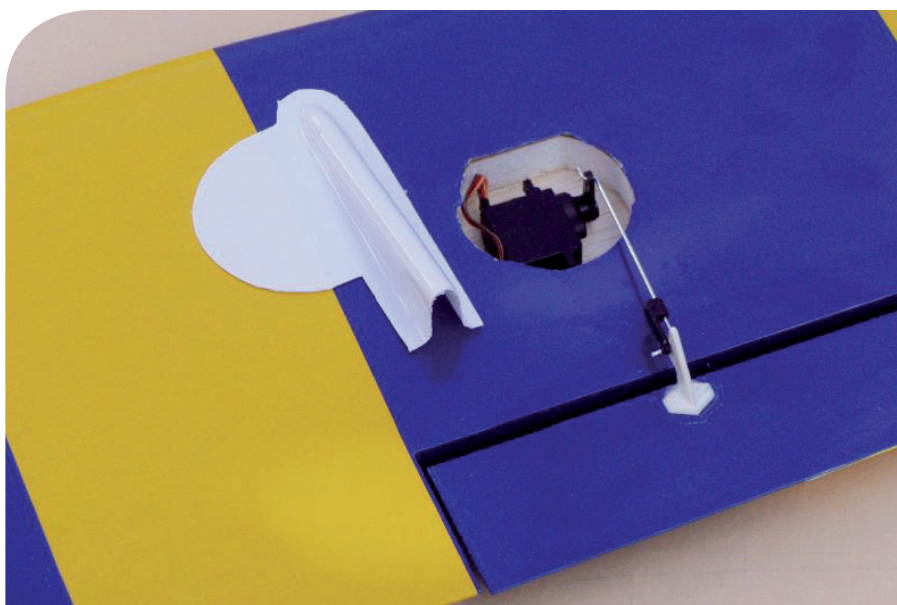
Die Tragflächen sind weit vorgefertigt, so dass nur noch wenige Arbeitsschritte notwendig sind. Legen Sie zuerst die Öffnungen für die Servos frei und ziehen Sie die Servoverlängerungskabel in die Tragflächenteile ein.



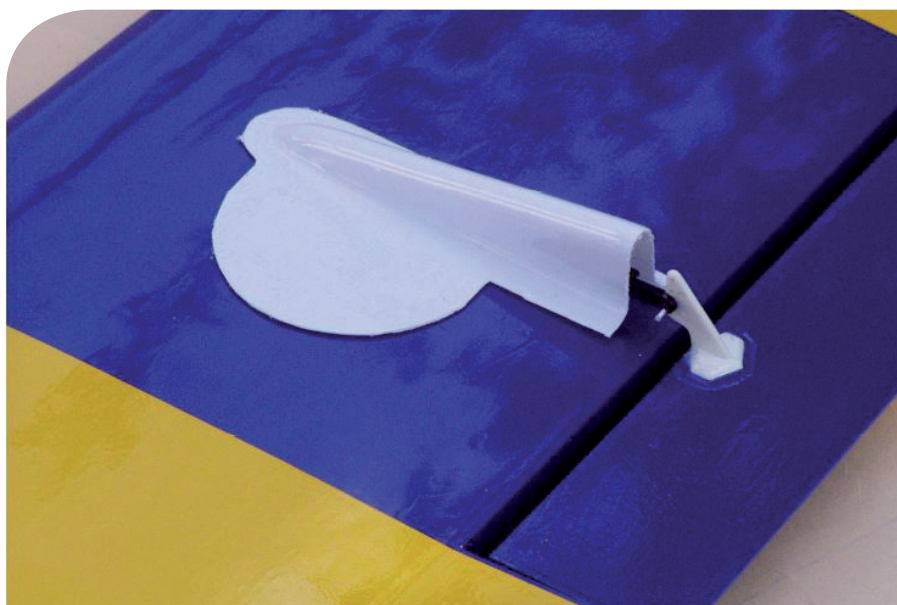
Verbinden Sie das jeweilige Anschlusskabel des Servos mit dem Empfänger. Bringen Sie die Servos in die Mittenstellung, hierzu muss die RC-Anlage in Betrieb genommen werden. Die Trimmung muss dabei ebenfalls in Mittenstellung sein. Dann die Servos probeweise in die Aussparungen setzen und testen, ob die Servos sich gegenläufig (bei Querruder) bzw. gleichsinnig (Wölbklappenklappen) bewegen, wenn sie angesteuert werden. Die Servos können dann mit Tesa Power Strip in die Tragfläche eingebaut und bei Bedarf wieder demontiert werden. Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Ruderhörner an und entfernen Sie mit etwas Untermaß die Folie unter der Ruderplatte. Bohren Sie die Löcher für die Ruderhörner mit 2 mm und kleben Sie die Ruderhörner anschließend ein.



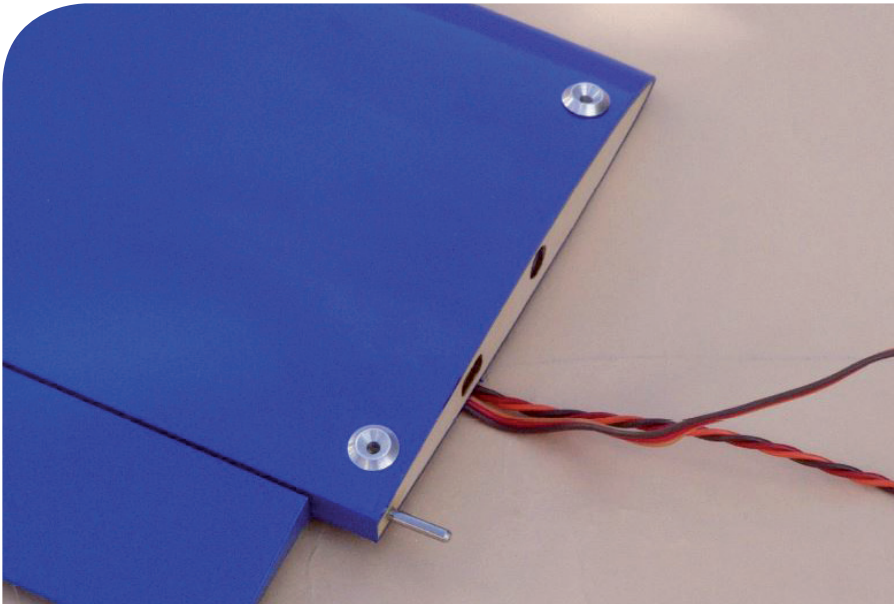
Verbinden Sie das Ruderhorn mit dem Servo durch die kurzen Anlenkungsgestänge. Das abgekröpfte Ende wird durch das äußere Loch vom Ruderarm am Servo gefädelt. Am anderen Ende wird der schwarze Sicherungsclip aus Kunststoff auf den Stahldraht geschoben und das mittlere Loch vom Ruderhorn angezeichnet. Anschließend wird das Ende vom Stahldraht rechtwinklig abgebogen. Das abgebogene Ende wird bis auf 5 mm abgetrennt und durch das mittlere Loch an das Ruderhorn gedrückt.



Den Sicherungsclip montieren.



Nachdem alle Ruder angelenkt sind, werden die Abdeckungen für die Servos auf der Tragfläche montiert. Schneiden Sie die beiliegenden Servoabdeckungen aus. Schieben Sie die Abdeckung über die Anlenkung und kleben Sie diese mit Tesafilm auf der Folie fest.



Die letzten Arbeitsschritte sind das Einkleben der 3 mm Stahlstifte zur Torsionssicherung der Tragfläche in der Wurzelrippe mit Epoxydharz, und das Einkleben der Alukappen für die Führung der Schrauben von der Tragflächenbefestigung. Die Steckung der Tragfläche übernimmt ein 8 mm Kohlestab.

Leitwerk und Rumpf



Der erste Arbeitsschritt am V-Leitwerk ist das Verkleben der beiden Leitwerkshälften. Dazu liegt eine Winkelschablone (105°) aus Sperrholz dem Bausatz bei. Halten Sie die beiden Hälften zusammen und legen Sie das Verstärkungsteil in den Öffnungswinkel des V-Leitwerks, zeichnen Sie den Bereich an, wo die Bügelfolie für die Verklebung entfernt wird, an. Nach dem Entfernen der Bügelfolie verkleben Sie die beiden Leitwerkshälften mit angedicktem Epoxydharz. Legen Sie zur Kontrolle die Winkelschablone ein und fixieren Sie die Leitwerkshälften bis zur kompletten Aushärtung des Klebers mit Tesafilm.



Nach dem Aushärten des Klebers bohren Sie die Befestigungslöcher des V-Leitwerks mit einem 3,5 mm Bohrer. Die Bohrlöcher sind bereits im Verstärkungsteil des V-Leitwerks markiert.



Nachdem das V-Leitwerk hinten auf den Leitwerksträger aufgeschraubt ist, können Sie die Positionen der Ruderhörner ermitteln und an den Ruderflächen anzeichnen.



Arbeiten Sie die Schlitz für die Ruderhörner heraus und schieben Sie von hinten die Stahldrähte durch die Bowdenzughüllen nach vorn durch. Fädeln Sie jeweils ein Ruderhorn auf das abgekröpfte Ende der Stahldrähte und verkleben Sie die Ruderhörner mit Epoxydharz in den Ruderflächen. Wenn Sie die beiden Servos mit dem Servobrett verschraubt haben, kontrollieren Sie bitte, ob die Bowdenzughüllen noch etwas gekürzt werden müssen. Der Anschluss der Stahldrähte an die Servoarme erfolgt jeweils mit einem Gestängeanschluss.



Je nach gewählter Ausführung des Spirit ist der Motor bereits montiert, bzw. muss noch in die Rumpfnase an den Motor Spant geschraubt werden. Anschließend kann die Luftschraube mit dem Spinner montiert werden.



Die Befestigung der Kabinenhaube erfolgt durch den eingeklebten Stahldraht. Neben dem Akku findet der Regler gerade noch Platz. Durch Verschieben des Flugakkus kann der Schwerpunkt ohne Zugabe von Blei eingestellt werden.

Die Montagearbeiten sind nun abgeschlossen und es kann mit der Senderprogrammierung begonnen werden. Überprüfen Sie nochmals alle Funktionen und Servolaufrichtungen auf Ihre Korrektheit! Es wird die Einstellung von zwei Flugphasen empfohlen, plus Butterflybremse.

Genießen Sie nun den Erstflug mit Ihrem neuen Spirit V evo. Mit den Angaben aus dieser Anleitung hält das Modell keine bösen Überraschungen parat. Trotzdem ist eine gute Idee, wenn beim ersten Start z.B. ein Clubkamerad das Modell wirft. Freuen Sie sich auf viele schöne Flugstunden mit Ihrem neuen Spirit V evo.

Schwerpunkt:

60 - 73 mm hinter der Nasenleiste

Ruderausschläge:

Funktion	Flugphase		
	Normal	Thermik	Bremse
Querruder	O/U 12/6 mm		O 17 mm
Höhenruder	O/U 10 mm		U 3 mm
Seitenruder	L/R 15 mm		
Wölbklappen		U 5 mm	U 35 mm

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

D MOND

CE

Layout:T.S.

DYMOND MODELLSPORT
Gustav Staufenbiel GmbH, Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel / Germany
Tel 040-30061950, E-Mail info@modellhobby.de, Website: www.modellhobby.de

Copyright © Gustav Staufenbiel GmbH